

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 71

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Sonntag, 18. März
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 18 mars
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 71

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 71

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Eidgenössische Stempelabgabe auf den Partien der französischen 5 % Rentenanleihe — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Deutsches Reich: Ausfuhrverbote. — Hypothekensforderungen im ehemaligen Oesterreich-Ungarn. — Versicherungswesen. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Konsulate. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Droit de timbre fédéral sur les coupures de l'emprunt français, rentes 5 %, de 1920. — Tassa di bollo federale sul prestito francese di rendita 5 % 1920. — Bilans de sociétés anonymes. — Allemagne: Interdictions d'exportation. — Italie: Impôt de consommation sur les tissus de luxe et les gants. — Créances garanties par des hypothèques dans l'ancienne monarchie austro-hongroise. — Assurances. — Propriété littéraire et artistique. — Consuls. — Service international des virements postaux.

Il pretore di Riviera, sull'istanza 13 marzo 1920 della Municipalità di Claro, nell'interesse del suo attinente Bullo Agostino, ricoverato al Manicomio Cantonale, onde sia inscenata la procedura di ammortizzazione del libretto di risparmio della Banca Popolare in Lugano, intestato al prefato Bullo Agostino, libretto andato smarrito; visto l'art. 849 C. o. e relativi; decreta:

1° È fatta diffida allo sconosciuto possessore del libretto di risparmio della Banca Popolare in Lugano, intestato a Bullo Agostino, a produrlo alla pretura della Riviera entro tre anni della prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria dell'ammortizzazione del libretto stesso.

2° Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio ufficiale del Cantone, e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, e comunicazione all'istante.

3° Le spese, d'anticiparsi dall'istante, sono a carico di Bullo Agostino.
(W 123^a) Il pretore: G. Rossi.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Obligation Nr. 61, lautend zugunsten von Dr. Hugs Kinder, Niederuzwil, Wert Fr. 500, mit Jahrescoupons zu Fr. 23.75, per 30. Juni 1919 bis 30. Juni 1927, ausgestellt von der Ersparnis-Anstalt Niederuzwil.
2. Sparkassahaft Nr. 12434, lautend auf Mathilde Müller, von Alois, Niederuzwil, Wert per 25. Juli 1919 Fr. 102.30.
3. Sparkassahaft Nr. 12575, lautend auf Ida Müller, von Alois, Niederuzwil, Wert Fr. 90.
4. Sparkassahaft Nr. 12907, lautend auf Alois Müller, von Alois, Niederuzwil, Wert Fr. 47.95.
5. Sparkassahaft Nr. 12468, lautend auf Witwe Mathilde Schweizer-Brühwiler, Niederuzwil, Wert per 25. Juli 1919 Fr. 129.75.

Sämtliche Sparhefte sind von der Ersparnis-Anstalt Niederuzwil ausgestellt.

Der oder die Inhaber obiger Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben bis spätestens 30. Juni 1920 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 119^a)

Flawil, den 16. März 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes vom 27. Februar 1920 wurde der Aufruf der vermissten Schuldbriefe für Fr. 5000 und Fr. 14,000, beide datiert vom 19. August 1914, lautend auf Giuseppe Nocetti, Wirt, Schützengasse, Zürich 1, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Hotel Comercio, Schützengasse 6 und 8, Zürich 1 (gegenwärtige Schuldnerin: Genossenschaft Hotel und Restaurant Comercio Nocetti; letzter Inhaber: Gius. Nocetti), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Titel als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Urkunden errichtet werden.

Zürich, den 17. März 1920. (W 120^a)Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 444111 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, für Fr. 1000, datiert den 23. Januar 1919, verzinslich zu 4 %, nebst Zinnscheinen ab 10. Februar 1920 bis 10. Februar 1924, wird aufgefordert, diesen Titel samt den Zinnscheinen binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst Titel und Zinnscheine als kraftlos erklärt würden. (W 121^a)

Zürich, den 17. März 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 27. Februar 1920 wurden die vermissten Inhaberobligationen der Kantonalbank Zürich:

- Nr. 520699, für Fr. 5000, verzinslich zu 4 %, datiert den 12. Oktober 1907, nebst Zinnscheinen per 20. Juli 1916 ff.;
 - Nr. 520700, für Fr. 5000, verzinslich zu 4 %, datiert den 12. Oktober 1907, nebst Zinnscheinen per 20. Juli 1916 ff.;
 - Nr. 60525, für Fr. 500, verzinslich zu 4 %, datiert den 30. Juni 1914, nebst Zinnscheinen per 10. Februar 1916 ff.;
 - Nr. 225640, für Fr. 1000, verzinslich zu 4 %, datiert den 8. August 1912, nebst Zinnscheinen per 20. März 1916 ff.;
 - Nr. 281026, für Fr. 1000, verzinslich zu 4 %, datiert den 30. Juni 1914, nebst Zinnscheinen per 10. Februar 1916 ff.;
 - Nr. 544417, für Fr. 5000, verzinslich zu 4 %, datiert den 30. Juni 1914, nebst Zinnscheinen per 10. Februar 1916 ff.;
 - Nr. 544418, für Fr. 5000, verzinslich zu 4 %, datiert den 30. Juni 1914, nebst Zinnscheinen per 10. Februar 1916 ff.;
 - Nr. 549814, für Fr. 5000, verzinslich zu 4 %, datiert den 20. August 1915, nebst Zinnscheinen per 10. März 1916 ff.;
 - Nr. 68083, für Fr. 500, verzinslich zu 4 %, datiert den 20. August 1915, nebst Zinnscheinen per 10. März 1916 ff.
- nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 122)

Zürich, den 17. März 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur, Import, Export. — 1920. 15. März. Die Firma Ernst Hirschmann, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2157), und damit die Prokura Sigmund Hirschmann, Agentur, Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Feine Leder- und Buchbinder-Furnituren. — 15. März. Die Firma A. Kupferschmid, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, Seite 749), erteilt Prokura an Adolf Bachmann, von Strengelbach (Aargau), in Zürich 3.

Lingerie. — 15. März. Die Firma E. Müller-Müller, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. November 1912, Seite 1997), und damit die Prokura von Emil Müller-Müller, Lingerie, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Müller», in Zürich 6.

Chemiserie und Lingerie. — 15. März. Inhaber der Firma Emil Müller, in Zürich 6, ist Emil Müller, von Stuttgart (Württemberg), in Zürich 6. Chemiserie und Lingerie, Schindlerstrasse 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Müller-Müller», in Zürich 3.

Import aus Skandinavien und Ueberseehandel in Waren aller Art. — 15. März. Firma Hegerle & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 31. Juli 1919, Seite 1357). Die an Ida Lorinser erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

15. März. Firma Hermann Tietz, Schneidermeister, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158). Der Inhaber Hermann Tietz, Bürger von Winterthur, wohnt in Winterthur.

Restaurant. — 15. März. Inhaber der Firma Eugen Wartmann, in Winterthur, ist Eugen Wartmann, von St. Gallen, in Winterthur. Betrieb des Restaurant zum Bahnhof, Paulstrasse Nr. 2.

Import, Export, Agentur und Kommission. — 15. März. Die Firma Boesch & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1917, Seite 1602), verzieht als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Klosbachstrasse 104.

Handel, Import, Export verschiedener Produkte. — 15. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Marchesi & Cie., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 18. Dezember 1919, Seite 2230), ist die Kollektivprokura des Carl Strasser erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Emil Gautschi wird Einzelprokura erteilt.

Chemisch-technische Produkte. — 15. März. Joseph Anton Baumgartner, von Fisibach (Aargau), in Töss, und Fräulein Hortensia Enderlin, von Maientfeld (Graubünden), in Töss, haben unter der Firma J. Baumgartner & Co., C. und E. Mutter frères Nachf. (J. Baumgartner & Co., C. und E. Mutter Brothers Nachf.), in Töss, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Joseph Anton Baumgartner und Kommanditistin ist Fräulein Hortensia Enderlin, welcher Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Stationsstrasse 1.

15. März. Maschinenbau-Aktiengesellschaft Seebach, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 256 vom 25. Oktober 1919, Seite 1879). Dr. Ing. Reinhold Becker, Generaldirektor, ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Fritz Ehrensperger, Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich 2. Derselbe führt die Firmaunterschrift nicht.

Häute- und Fellhandlung, Import und Export. — 15. März. Die Firma Lerner & Löwenstein, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475), Häute- und Fellhandlung, Import und Export, Gesellschafter: Markus Chaim Lerner und Samuel Löwenstein, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Samuel Löwenstein», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2247).

15. März. Ziegenzucht-Genossenschaft Affoltern bei Zürich, in Affoltern bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 493). Robert Suter ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Gottfried Arter, Präsident, bisher Vizepräsident; Reinhold Surber, Schriftsetzer, von und in Affoltern bei Zürich, Vizepräsident; Johannes Wegmann, Aktuar, bisher, und den übrigen bisherigen Mitgliedern: Jakob Dintheer, Quästor, und Johannes Weber, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv für die Genossenschaft.

Export und Import; Textil- und Seidenwaren. — 15. März. Marcolid A.-G. (Marcolid S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162). Sigmund Haas ist aus dem Verwaltungsrat

dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Die beiden bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Alwin Künzler und Kaspar Spörr, ersterer nunmehr als Präsident und letzterer als Vizepräsident, führen wie bisher Kollektivunterschrift. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde ernannt: Traugott Jost, in Zürich 7, zugleich Direktor. Derselbe führt wie bisher in der Eigenschaft als Direktor rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat hat sodann Kollektivprokura erteilt an Arthur Bühler, Buchhaltungschef, von Bern, in Zürich 7. Letzterer zeichnet mit einer der übrigen kollektiv zeichnungsberechtigten Personen dieser Gesellschaft kollektiv.

15. März. Milchhändler-Verband der Stadt Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 6. Oktober 1919, Seite 1753). Johannes Glättli und Franz Widmer sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Werner Thomann, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Vizepräsident, und Dr. Hans Frei-Zamboni, bisher Sekretär (Aktuar), auch als Kassier. Neu wurde in den Vorstand als Beisitzer gewählt: Rudolf Guyer-Maag, Milchhändler, von Volketswil, in Zürich 5. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Lorrainestickerei; Wäsche, Aussteuern. — 15. März. Inhaber der Firma Charles Sautelin, in Zürich 6, ist Charles Sautelin, von Saicourt (Bern), in Zürich 6. Lorrainestickerei und Fabrikation von Wäsche und Aussteuern. Scheuchzerstrasse 35.

Rohrmöbel und Korbwaren. — 16. März. Firma H. Brunner-Wehrli, in Uster (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 7). Der Inhaber Heinrich Brunner-Wehrli, von Uster, wohnt in Uster.

Wasch- und Glättelanstalt. — 16. März. Die Firma Geschwister Herrmann, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 208 vom 11. Juni 1901, Seite 829), Wasch- und Glättelanstalt. Gesellschafterinnen: Ida Herrmann, Anna Herrmann und Babette Herrmann, infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

16. März. Nährfettwerke Zürich A.-G. (Usines de graisses alimentaires Zurich S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 31. Juli 1919, Seite 1357). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Wiesenstrasse 2, Zürich 8.

Nägel; mechanische Präzisionswerkstätte. — 16. März. Die Firma Meyer & Schlatter, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594), Fabrikation von und Handel in Nägeln, mechanische Präzisionswerkstätte, Gesellschafter: Linus Meyer und Hans Alfred Schlatter, infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. A. Schlatter & Co.», in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1920, Seite 226).

16. März. Krankenkasse der Fabrik Freistenstein, in Freistenstein (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1918, Seite 233). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 22. November 1919 eine teilweise Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Kasse teilt sich in drei Klassen. In dieselben werden folgende Personen aufgenommen: in die I. Klasse männliche unter 18 Jahren, und weibliche jeden Alters; in die II. Klasse männliche und weibliche vom 18. bis 60. Altersjahr; und in die III. Klasse männliche vom 20. bis 60. Jahre. Mitglieder der II. und III. Klasse verbleiben jedoch darin, auch wenn sie die betreffende Altersgrenze überschritten haben. Heinrich Frei ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt: Albert Schneider, Spinmeister, von Bülach, in Freistenstein.

Maschinenfabriken. — 16. März. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer Frères Société Anonyme), in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 199 vom 20. August 1919, Seite 1470). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Alfred Böhli, Ingenieur, von und wohnhaft in Winterthur. Derselbe zeichnet kollektiv mit je einer der übrigen kollektiv zeichnungsberechtigten Personen dieser Aktiengesellschaft.

16. März. Die Firma Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft (Société Suisse du Commerce de Pétrole), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917; Seite 1707), wird gemäss Art. 20 der rev. Verordnung II vom 16. Dezember 1918 abgeändert in: Petroleum-Handel-Gesellschaft (Société pour le Commerce de Pétrole).

16. März. «Novitas» Fabrik elektrischer Apparate A.-G. («Novitas» Fabrique d'appareils électriques S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1918, Seite 733). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 1920 haben die Aktionäre die Vollenzahlung der bisherigen 600 Inhaberaktien zu je Fr. 500 (Nr. 1—600) konstatiert. Sodann wurde in Revision von § 2 der Gesellschaftsstatuten das Aktienkapital auf Fr. 500.000 festgesetzt, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Zurzeit beträgt das Aktienkapital Fr. 300.000.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1920. 15. März. Die «Fortuna» Genossenschaftliche Rentenversicherungs- und Vorschussanstalt, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. Juli 1917, Seite 1117), hat in den ordentlichen Generalversammlungen vom 22. Juni 1918 und 7. Juni 1919 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in: «Fortuna», Renten- und Vorschuss-Genossenschaft. Sie bezweckt: a) die Mitglieder zur Bildung von Genossenschaftskapital durch Einzahlung auf die Anteilscheine zu veranlassen; b) denselben den Anspruch auf Renten zu verschaffen, die ermöglicht werden durch Gewährung von Provisionen für die Zuführung neuer Mitglieder; c) durch Gewährung von Vorschüssen auf die verdienten Provisionen und die gemachten Einzahlungen den Mitgliedern aus vorübergehender Notlage zu helfen. Das Tätigkeitsgebiet und die Dauer der Genossenschaft sind unbeschränkt. Sie kann überall, wo es ihrem Zwecke dienlich ist, Filialen oder Agenturen errichten. Ein Anteilschein beträgt nominell Fr. 200, wofür zwei-hundertvierzig Franken einzuzahlen sind, statt wie bisher Fr. 540 für Fr. 500. Jedes Mitglied hat mit der ersten Einzahlung einen Extrabeitrag an die Unkosten (Eintrittsgeld) im Betrage von Fr. 3 zu leisten; ferner fallen die Stempelgebühren für die Anteilscheine zu seinen Lasten. Ueber die Verwendung des ausgewiesenen Reinertrages der Gewinn- und Verlustrechnung beschliesst die Generalversammlung unter Beobachtung folgender Bestimmungen: a) vom Reinertrag, der sich nach Abzug aller Unkosten, Abschreibungen etc. ergibt, fallen zunächst 10 % in den Reservefonds, welcher für die Deckung des Rückzahlungswertes der einbezahlten Anteilscheine und zur Ergänzung der Dividende reserviert bleibt; b) dem Verwaltungsrat (inkl. Verwalter) ist eine im Verhältnis zum Reingewinn stehende Gesamtentschädigung zuzusprechen; c) bleibt wie bisher. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Verwaltungsratsmitglieder sind: 1. Johann Eichenberger, von Landiswil, Zimmermann, im Neuweg in Sumiswald, Präsident; 2. Walter Leu, von Rohrbach, Kaufmann, Speichergasse 29, Bern, Vizepräsident; 3. Karl Schrag, von Wynigen, Agent, in Uster; 4. Fritz Blaser, von Langnau, Kaufmann, in Bern; 5. Ernst Engel, von Eggwil, Schreiner, in Thun. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift kollektiv zu zweien werden neben dem Verwalter der Präsident und Vizepräsident ermächtigt. Geschäftslokal: Neugassgasse 41 III.

Papeterie, Einrahmungen, Buchbinderei. — 15. März. Inhaber der Firma Eberhard Hirschburger-Stettler, in Bern, ist Eugen Alfred Eberhard Hirschburger, alliiert Stettler, deutscher Staatsangehöriger, in Born. Papeterie, Einrahmungen und Buchbinderei. Thunstrasse 2.

15. März. Die Firma Sahli & Baumann Kunstzeigeli, in Bern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 2. Juli 1918, Seite 1077), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtelary

Machines pour l'industrie. — 16 mars. La société anonyme Géros S. A., fabrication et vente de machines pour l'industrie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 8 août 1918, n° 187, page 1281), a, dans son assemblée générale du 21 novembre 1919, pris acte de la démission de Eugène Wuilleumier de ses fonctions de président du conseil d'administration et de celle de Gédéon Rossel, de ses fonctions de secrétaire. La signature qui leur était conférée est dès lors radiée. L'assemblée a nommé comme président du conseil d'administration Gédéon Rossel, mécanicien, docteur à Tramelan-dessus, et comme secrétaire Jean Feller, mécanicien, de Strättligen; à Tramelan-dessus. La société sera engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du président et du vice-président, Adolphe von Niederhäusern, gérant, de Wattenwil, à Courrendlin.

Assortiments cylindres pivotés. — 16 mars. La raison L. Limacher, fabrication d'assortiments cylindres pivotés, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 10 mai 1918, n° 109, page 753), est radiée ensuite de faillite prononcée le 8 mars 1920.

Bureau Erlach

16. März. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Finsterhennen, in Finsterhennen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 286), ist der Präsident Samuel Gross-Möri ausgeschieden. An seine Stelle wurde am 28. Dezember 1919 durch die Hauptversammlung gewählt: Albert Lüthi, Johs. sel., von Langnau i. E., Landwirt, in Finsterhennen. Derselbe zeichnet mit dem Vizepräsidenten und dem Sekretär kollektiv zu zweien. Die Unterschrift Samuel Gross-Möri ist erloschen.

Bureau de Moutier

16 mars. La raison Caisse d'Epargne du district de Moutier en liquidation, à Moutier, est radiée, sa liquidation étant terminée. (F. o. s. du c. du 6 janvier 1912, n° 4, page 22.)

16 mars. L'Association pour la garde des taureaux entre les propriétaires de bétail habitant Moutier, à Moutier, a été déclarée dissoute le 8 octobre 1919. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. (F. o. s. du c. du 23 janvier 1905, n° 30, page 117.)

Confections. — 16 mars. Le chef de la maison Ruth Venturi-Chevalier, magasin de confections, à Moutier; est Ruth Venturi, née Chevalier, de Castel d'Jano (Bologne-Italie), à Moutier.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boucherie, charcuterie. — 1920. 15 mars. Le chef de la maison Jules Gachoud, à Broc, est Jules Gachoud, feu Léopold, de Villars-d'Avry et Fribourg, domicilié à Broc. Boucherie, charcuterie; au village.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

2. März. In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1912 hat der Darlehenskassenverein Plasselb, in Plasselb (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907), beschlossen, die bestehende Genossenschaft zu liquidieren und aufzuheben. Da die Liquidation beendet, ist die Firma im Handelsregister gelöscht worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1920. 16. März. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Elntracht Kestenholz, in Kestenholz (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908, Seite 1590), wird infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 25. Januar 1920 im Handelsregister gestrichen.

16. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Gäu und Umgebung, in Niederbuchsiten (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1916, Seite 98), hat an die Stelle des verstorbenen Präsidenten Fabian Büttiker zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Arthur Berger, Landwirt, von und in Kestenholz, und als ferneres Mitglied des Vorstandes und zugleich Aktuar an die Stelle des zum Präsidenten gewählten Arthur Berger: Fabian Büttiker, Landwirt, von und in Neuendorf.

Bureau Grenchen

12. März. Unter der Firma Favoris Uhrenaktiengesellschaft (Favoris Watch Co. Ltd.) gründet sich mit Sitz in Grenchen eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel von Uhren, Uhren-Ebauches und Furnituren und verwandter Artikel. Die Gesellschaftsstatuten wurden in den konstituierenden Generalversammlungen vom 11. Februar und 12. März 1920 von sämtlichen Aktionären durchberaten, festgestellt und öffentlich beurkundet. Für das Bestehen der Gesellschaft ist eine unbeschränkte Zeitdauer vorgesehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500.000 und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven in der Höhe Fr. 1,909,982.85 und Passiven in der Höhe von Fr. 1,417,982.85 der von der Firma A. Michel A. G. in Grenchen bis anhin mit «Favoris» bezeichneten Geschäftsabteilung und der Fabrik in Walde, politische Gemeinde Schmiedruef (Kt. Aargau) zum Pauschalnettopreise von Fr. 492,000, auf Grund der Bilanz vom 11. Februar 1920. Adolf Michel, Sohn, welchem durch Vereinbarung vom 24. Januar 1920 von der Firma A. Michel A. G. Grenchen diese Aktiven und Passiven der Geschäftsabteilung «Favoris» und der Fabrik in Walde abgetreten wurden, hat seinerseits laut Vereinbarung vom 11. Februar 1920 seine Ehefrau L. Michel-Poupon an diesen erwähnten Aktiven und Passiven im Verhältnis von 150/492 Anteil beteiligt. Adolf Michel, Sohn, und seine Ehefrau L. Michel-Poupon bringen diese Aktiven und Passiven der «Favoris»-Abteilung und der Fabrik in Walde gemäss Bilanz vom 11. Februar 1920 als Apports ein und erhalten als Gegenwert 492 Aktien, nämlich Adolf Michel, Sohn, 342 Stück und seine Ehefrau L. Michel-Poupon 150 Stück zu je Fr. 1000. Als offizielle Publikationsorgan wird das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat hat zu bestimmen, wer die Gesellschaft rechtsgültig zu vertreten hat. Die Generalversammlung wählte als Mitglieder des Verwaltungsrates: Adolf Michel, Adolfs, von Bönigen, Fabrikant, in Biel, und Edmond Robert-Tissot, von la Chaux-de-Fonds, Kaufmann, in Grenchen. Der Verwaltungsrat wählte als seinen Delegierten: Adolf Michel, Adolfs, von Bönigen; Fabrikant, in Biel, und als Direktor: Edmond Robert-Tissot, von la Chaux-de-Fonds, Kaufmann, in Grenchen. Der Verwaltungsrat bestimmte als Zeichnungsbeauftragte für die Gesellschaft: den Delegierten Adolf Michel, Adolfs, von Bönigen, Fabrikant, in Biel, und den Direktor Edmond Robert-Tissot, von la Chaux-de-Fonds, Kaufmann, in Grenchen. Das Geschäftslokal befindet sich in Grenchen, Schützengasse (im Gebäude der Fabrik A. Michel A. G.).

Bureau Stadt Solothurn

Schrauben, Fassenteile, Uhren und Wecker. — 15. März. Willy Friedrich Wagner, Kaufmann, von und in Solothurn, und Paul Jaeggi, von Recherswil, Kaufmann, in Solothurn, haben unter der Firma **W. F. Wagner & Co., Selecta Co., Solothurn** (W. F. Wagner & Co., Selecta Co., Soleure), in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Fabrication et commerce de vis; décolletage; montres et réveils; Exportation und Importation. Geschäftslokal: Kronenplatz Nr. 67.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Holzhandlung, Kistenfabrik usw. usw. — 1920. 15. März. Die Firma **Gebr. Wettstein**, Holzhandlung und Kistenfabrik, Säge-, Hobel- und Spaltwerk, in Chur (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 120), Kollektivgesellschaft zwischen Heinrich und Alfred Wettstein, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

15. März. Die Genossenschaft **Sozialdemokratische Press-Union des Kantons Graubünden**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1564), hat in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1919 die Firma abgeändert in **Sozialdemokratische Press-Union des Kantons Graubünden & Genossenschaftsdruckerei**.

**Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau**

Blumen, Topfpflanzen, Blumenbinderei. — 1920. 15. März. Die Firma **Max Bonneck**, Blumengeschäft, Kultur und Handel mit Topfpflanzen, Blumenbinderei, in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1618), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano**

1920. 13. marzo. **Banca Agricola Commerciale Ticinese** in Liquidazione, società cooperativa, con sede in Lugano (F. u. s. di c. 25 febbraio 1908, n° 40, pag. 307). La liquidazione dell'azienda essendo terminata, la ragione sociale viene cancellata dal registro di commercio.

Generi diversi ed amministrazioni. — 15. marzo. Alberto Emery fu Vincenzo, di Vevey-Chardonne, ed Eugenio Nosedà di Michele, di Piazza S. Stefano (Italia), entrambi domiciliati in Lugano, hanno quivi costituito una società in nome collettivo incominciata col 1° marzo 1920, sotto la ragione sociale **Emery & C.** La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Rappresentanze in generi diversi ed amministrazioni.

Generi diversi. — 15. marzo. Titolare della ditta **Ercole Bellardoni**, in Lugano, è Ercole Bellardoni fu Gaudenzio, di Villata (Novara, Italia), domiciliato in Lugano. Rappresentanze in generi diversi.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Moudon**

1020. 15. mars. Le comité de la **Société de la fromagerie de Sottens**, société coopérative, dont le siège est à Sottens (F. o. s. du c. du 26 juillet 1898, page 902), a été renouvelé le 13 janvier 1920 comme suit: président: John Brailard, de Sottens; secrétaire: Louis Besson, de Chapelle; caissier: Daniel Dubrit, de Sottens; tous agriculteurs, domiciliés à Sottens.

15. mars. La société coopérative **Société du battoir à grains de Lovatens**, ayant son siège à Lovatens (F. o. s. du c. du 5 juin 1891, page 523), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Literie et meubles. — 1920. 12. mars. La raison **Kym-Bärschi**, fabrique de literie et commerce de meubles, à l'enseigne «Au Mobilier Moderne», à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1902, page 1773), est radiée ensuite de remise de commerce.

Literie et meubles. — 12. mars. Le chef de la maison **Kranck**, à Genève, est François-Joseph Kranck, d'Enges (Neuchâtel), domicilié à Genève. Fabrique de literie et commerce de meubles. 1, rue Winkelried, à l'enseigne «Au Mobilier Moderne», et 2 et 4, rue Berthelier.

Comestibles, fruits et légumes. — 12. mars. Le chef de la maison **Charles Friedrich**, à Plainpalais, est Charles Friedrich, de Salenstein (Thurgovie), domicilié à Plainpalais. Commerce de comestibles, fruits et légumes. 5, rue de Carouge.

Importation, exportation, etc. — 12. mars. La société en nom collectif **Andrés et Gretler**, importation et exportation de marchandises de diverse nature, représentations commerciales et industrielles, articles techniques, à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1919, page 1411), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} octobre 1919. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

12. mars. **L'Abri**, société anonyme, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 janvier 1917, page 137), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 février 1920, accepté les démissions de Frédéric Raisin, Léon Bovy, John Roux, Jean L'Huillier et Jacques Marion de leurs fonctions d'administrateurs, et a nommé en leur remplacement, comme seul administrateur, Alexandre Martin, avocat, de et à Genève.

12. mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Cartoret, notaire, à Genève, le 4 mars 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière «Rue Saint-Léger n° 5»**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de 1000 francs, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de un membre en la personne de Charles Gallay, dessinateur-architecte, de Cartigny (Genève), à Plainpalais. Siège social: Rue des Moulins 1.

Café-brasserie. — 13. mars. La raison **Veuve Elisa Vollerin**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «Café des Grisons», à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1916, page 1674), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-brasserie. — 13. mars. La maison **Louise Frapolli**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1913, page 895), dont le chef est Madame Louise Gruffaz, actuellement femme divorcée de Félix-François Frapolli, des Eaux-Vives, domiciliée à Genève, modifie sa raison de commerce qui devient **Louise Gruffaz**; transfère ses locaux: 12, rue de Lausanne, où elle exploite le «Café des Grisons».

Terrains agricoles, produits maraîchers, etc. — 13. mars. La maison **M. & P. Katzarkoff frères**, exploitation de terrains agricoles, cultures et commerce de produits maraîchers et graines de semences, inscrite à Carouge (F. o. s. du c. du 20 décembre 1917, page 1983), a transféré son siège social à Richelien, commune de Versoix.

Edg. Amt für geistiges Eigentum**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale****Marken — Marques — Marché****Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni****Nr. 46339. — 24. Februar 1920, 8 Uhr.****Bragola Werkzeug-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation, Remscheid (Deutschland).**

Werkzeuge, Sensen, Schlitze, Sägmaschinen.

**Nr. 46340. — 27. Februar 1920, 10 Uhr.****Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.) (Reso Products Co. Ltd.), Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).**

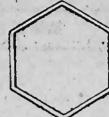
Kosmetische und Parfümerie-Artikel, pharmazeutische Produkte und Präparate, pharmazeutische Spezialitäten, Tierarzneimittel, Pflaster und Verbandstoffe, Verbandartikel, Desinfektionsmittel und verwandte Artikel.

RESOL**Nr. 46341. — 28 février 1920, 10 h.****Hexagon Sewing Machine Company, Limited, commerce, Londres (Grande-Bretagne).**

Machines à coudre et parties de machines à coudre.

**Nr. 46342. — 28 février 1920, 10 h.****Hexagon Sewing Machine Company, Limited, commerce, Londres (Grande-Bretagne).**

Machines à coudre et parties de machines à coudre.

**Nr. 46343. — 28 février 1920, 10 h.****Hexagon Sewing Machine Company, Limited, commerce, Londres (Grande-Bretagne).**

Machines à coudre et parties de machines à coudre.

**Nr. 46344. — 28 février 1920, 10 h.****Hexagon Sewing Machine Company, Limited, commerce, Londres (Grande-Bretagne).**

Machines à coudre et parties de machines à coudre.

**Nr. 46345. — 28 février 1920, 10 h.****Hexagon Sewing Machine Company, Limited, commerce, Londres (Grande-Bretagne).**

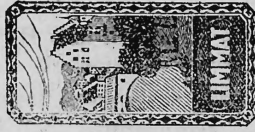
Machines à coudre et parties de machines à coudre.

HEXAGON

Nr. 46346. — 1. März 1920, 8 Uhr.

Reinle & Bolliger, Fabrikation und Handel,
Baden (Schweiz).

Blochbürsten, Kaffeemühlen.



N° 46347. — 4 mars 1920, 8 h.

Fréd. Däppen, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Boissons distillées, liqueurs et vins fins, sirops et boissons hygiéniques,
étiquettes et réclame y relative.



N° 46348. — 4 mars 1920, 8 h.

Ad. Pinget et fils, commerce,
Rivaz (Suisse).

Vins.

CLOS DU RENARD

Eidgenössische Stempelabgabe auf den Partiafen der französischen 5% Rentenleihe von 1920

Die französische Gesandtschaft bringt uns zur Kenntnis, dass die Publikation, durch welche sämtliche Banken und Bankiers als Vermittlungsstellen für die Zeichnungen auf die 5% französische Rentenleihe von 1920, n° a bezeichnet werden, nicht von ihr ausgegangen ist. Unsere Mitteilung in Nr. 64 des Handelsamtsblattes wird in diesem Sinne berichtigt.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

Droit de timbre fédéral sur les coupures de l'emprunt français, rentes 5%, de 1920

L'Ambassade de France nous informe que la publication dans laquelle toutes les banques et tous les banquiers sont désignés comme intermédiaires pour recevoir les souscriptions à l'emprunt français, rentes 5%, de 1920, n° a pas été faite par elle. Notre communication dans le n° 64 de la Feuille officielle suisse du commerce doit donc être rectifiée dans ce sens.

Administration fédérale des contributions.

Tassa di bollo federale sul prestito francese di rendita 5% 1920

L'Ambasciata di Francia ci comunica di non aver fatta la pubblicazione a seconda della quale tutte le banche e i banchieri sono designati come agenzie di commissioni per le sottoscrizioni al Prestito francese di rendita 5% 1920. Il nostro comunicato apparso sul n° 64 del Foglio ufficiale svizzero di commercio è rettificato in questo senso.

Amministrazione federale delle contribuzioni.

Basellandschaftliche Hypothekenbank in Liestal

Gewinn- und Verlustrechnung

Soll

Genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 12. März 1920

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten:			Gewinn- und Verlustrechnung, Saldovortrag von 1918	34,870	02
Verwaltungsrat, Vorstand und Zensoren	9,170	—	Provisionensaldo 1919	40,483	35
Gehalte der Angestellten	125,116	70	Aktivzinse (diverse)	3,912,649	55
Steuern	31,816	35			
Mobilien und Baukosten	9,143	25			
Heizung, Reinigung und Beleuchtung	8,755	85			
Uebrigere Verwaltungskosten	20,840	75			
Abschreibungen:					
auf Valoren	96,798	—			
der sämtlichen Darlehen im Elsass	28,302	05			
Rückstellung für Aktienstempelsteuer 3. Rate	15,000	—			
Passivzinse (diverse)	3,128,834	28			
Geschäftsertrag vom Jahre 1919	479,355	67			
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung von 1918	34,870	02			
	3,988,002	92		3,988,002	92

Aktiva

Bilanz per 31. Dezember 1919

Passiva

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	271,198	34	Aktienkapital	8,000,000	—
Bankguthaben	596,993	66	Reservefonds	1,600,000	—
Wechsel	574,842	95	Spezialreserve	400,000	—
Darlehen	67,210,571	90	Unterstützungsfonds für die Angestellten	150,000	—
Gantrötel	160,895	10	Konto-Korrent-Kreditoren	7,501,168	40
Konto-Korrent-Debitoren	986,406	40	Bankobligationen	48,901,000	—
Zinse	536,571	90	Sparkassen	8,734,032	16
Valoren	5,254,710	—	Dividenden	441,716	—
Liegenschaften	180,000	—	Gewinn- und Verlustsaldo	44,225	69
Brandversicherungssumme Fr. 297,800					
(A. G. 24)	75,772,130	25		75,772,130	25

Solothurnische Volksbank, Solothurn, mit Agentur in Utzenstorf

Bilanz per 31. Dezember 1919

AKTIVA

(Genehmigt von der Generalversammlung vom 26. Februar 1920)

PASSIVA

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	81,777	55	Aktienkapital	1,500,000	—
Vorschüsse	920,311	52	Reservefonds	310,112	—
Wechsel	1,046,287	80	Spezialreserve	15,000	—
Konto-Korrent-Debitoren	6,799,940	87	Obligationen	3,155,000	—
Banken	595,619	28	Konto-Korrent-Kreditoren	2,859,536	74
Bankgebäude und Tresoranlage	60,000	—	Depositen	659,471	25
Effekten-Konto	1,094,843	75	Einlage auf Carnets	1,597,620	27
Mobilien	1	—	Banken	374,961	10
			Zinsen-Konto	27,771	30
			Dividenden-Rückstände	110	—
			Dividende à 5 1/2 % pro 1919	82,500	—
			Tantiemen	6,068	62
			Saldovortrag	10,630	49
	10,598,781	77		10,598,781	77

SOLL

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	62,602	46	Aktivzinse	512,084	87
Steuern	29,063	38	Bankgebäude Ertrag netto	453	20
Spesen, Passivsaldo	9	86	Diverse Eingänge	1,347	12
Passivzinse	297,310	77	Saldovortrag	7,579	58
Abschreibungen	13,279	19			
Reingewinn	119,199	11			
(A. G. 25)	521,464	77		521,464	77

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Ausfuhrverbote

(Maschinen und Fahrzeuge)

Laut einer im Deutschen Reichsanzeiger vom 10. März 1920 erschienenen Bekanntmachung vom 5. gl. Mts. sind in der Freiliste des § 3 der Bekanntmachung über das Verbot der Ausfuhr von Waren des Abschnitts XVIII des deutschen Zolltarifs vom 5. Februar 1920¹⁾ folgende Waren zu streichen (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnis):

Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Maschinen der Nummern 892 a bis 893 c, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg, aus 893 d.

Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Maschinen der Nummern 894 a/n, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg, aus 894 o/p.

Teile von Näh-, Kurbelstiel- und Strick- auch Netzstrick- (Filet-) Maschinen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 5 kg, aus 895 a/b und 896 a/b.

Teile von Gestellen von Näh-, Kurbelstiel-, Strick-, auch Netzstrick- (Filet-) Maschinen, einschliesslich der dazugehörigen Tischplatten oder Tische, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg, aus 897.

Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Maschinen der Nummern 898, 899 a/h, 900, 901 a/c, 902 a/b, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg, aus 902 c.

Personenwagen (mit Ausnahme der Wagen für Hand- oder Fussbetrieb, Handwagen, -karren) auch im Rohbau, nicht zur Krankenbeförderung oder als Kriegsfahrzeuge eingerichtet: zwei- und dreirädrige; Personenschlitten (ausgenommen Handschlitten); 917 a; vierrädrige mit nicht mehr als 4 festen Sitzen, 917 b; vierrädrige mit mehr als 4 festen Sitzen, 917 c.

Personenwagen, zur Herstellung von Motorwagen bestimmt, ohne Gestellrahmen (Chassis), Motor und Räder, 917 d.

Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu den unter 917 a/d und 918 genannten Wagen, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen, 917 e.

Last- (Wohn-) Wagen, Lastschlitten (mit Ausnahme der Wagen für Hand- oder Fussbetrieb, Handwagen, -schlitten, -karren), nicht zur Krankenbeförderung oder als Kriegsfahrzeuge eingerichtet, 918.

Fluss- und Binnenseeschiffe für Luxuszwecke, 922.

Ruderboote und andere nur dem Personenverkehr dienende Kähne, 923 a.

Hypothekarforderungen im ehemaligen Oesterreich-Ungarn

(Mitgeteilt.)

Diejenigen Schweizer und schweizerischen juristischen Personen, welche Hypothekarforderungen in der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie besitzen, werden auf Veranlassung unserer Behörden ersucht, diese bis spätestens 31. März 1920 beim Sekretariat des Schutzkomitees Oesterreich-Ungarn, Freiestrasse 82, in Basel, anzumelden.

Die erforderlichen Anmeldeformulare können von den Interessenten unentgeltlich bei dem genannten Sekretariat bezogen werden.

Versicherungswesen. Der Bundesrat genehmigt die freiwillige Uebertragung des schweizerischen Portefeuilles der Unfallversicherungs-Gesellschaft «Le Soleil, Sécurité générale et responsabilité civile réunies», in Paris, an die «La Suisse», Lebens- & Unfallversicherungs-Gesellschaft, in Lausanne.

Literarisches und künstlerisches Eigentum. Mit Note vom 28. Februar 1920 hat die Gesandtschaft von Norwegen dem Bundesrat die Urkunde übermittelt, gemäss welcher der König von Norwegen den Beitritt dieses Staates zu dem am 20. März 1914 in Bern unterzeichneten Zusatzprotokoll zu der revidierten Berner Uebereinkunft zum Schutze des literarischen und künstlerischen Eigentums, vom 13. November 1908, ratifiziert hat.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 15. März dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Ciappelli zum italienischen Generalkonsul in Zürich ernannten Herrn Silvio Milazzo das Exequatur erteilt.

Das Departement Ardennes wird vom Konsularbezirk der schweizerischen Gesandtschaft in Paris abgetrennt und dem Konsularbezirk Nancy zugeteilt, der die französischen Departemente Ardennes, Haute-Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges, sowie Elsass-Lothringen und das Grossherzogtum Luxemburg umfasst.

Allemagne — Interdictions d'exportation

(Machines et véhicules)

A teneur d'une ordonnance du 5, publiée dans le «Deutscher Reichsanzeiger» du 10 de ce mois, il y a lieu de radier de la liste d'exportation (Freiliste) du § 3 de l'ordonnance du 5 février 1920, relative à l'inter-

¹⁾ Siehe Nr. 40 des Handelsamtsblattes vom 16. Februar 1920.

diction d'exportation des marchandises du chapitre XVIII du tarif douanier allemand¹⁾, les marchandises mentionnées dans le texte allemand ci-dessus.

Italie

Impôt de consommation sur les tissus de luxe et les gants

L'application de la part des douanes italiennes de l'impôt de consommation sur les tissus de luxe et les gants, instituée par les décrets-loi des 24 novembre et 8 janvier derniers²⁾, donnant parfois lieu à des litiges entre les agents douaniers et les importateurs, la Chambre du commerce et de l'industrie de Milan a estimé opportun de fournir les éclaircissements ci-après, sur la base des instructions ministérielles adressées aux douanes:

a) Conformément aux dispositions des décrets susmentionnés, l'importateur doit présenter, avec la déclaration d'importation, les factures y relatives, et, en cas de doute sur l'exactitude des prix indiqués dans les factures, les douanes pourront exiger de l'importateur des documents complémentaires tendant à démontrer que les prix des factures correspondent effectivement à ceux auxquels les marchandises ont été achetées.

b) Dans le but de déterminer la valeur des marchandises à soumettre à la surtaxe en cause, les monnaies étrangères devront être calculées au cours moyen du change que le Ministère se réserve de communiquer aux douanes à la fin de chaque semaine, conjointement avec le cours moyen de l'or.

c) Au cas où, lors de l'importation par colis postaux, ceux-ci ne seraient pas accompagnés des factures y relatives et que le destinataire ne présenterait pas d'autres documents dont résulterait de façon certaine la valeur de la marchandise, les douanes prélèveront, jusqu'à nouvel avis, la surtaxe en prenant comme base la valeur attribuée aux différentes marchandises dans le tableau des valeurs pour la statistique de l'année 1918 et en tenant compte de la classification pour l'application du tarif douanier.

Créances garanties par des hypothèques dans l'ancienne monarchie austro-hongroise

(Communiqué.)

Les Suisses et les personnes juridiques suisses qui possèdent des créances garanties par des hypothèques dans l'ancienne monarchie austro-hongroise sont invités, sur la demande de nos autorités, à les annoncer jusqu'au 31 mars 1920 au Secrétariat du Comité de Défense Autriche-Hongrie, 82, Rue franche, à Bâle.

Des formulaires de déclaration seront envoyés gratuitement à tous les intéressés qui en feront la demande.

Assurances. Le Conseil fédéral a approuvé le transfert volontaire du portefeuille suisse de la société «Le Soleil, Sécurité générale et Responsabilité civile réunies», compagnie d'assurances à primes fixes contre les accidents, à Paris, à «La Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne.

Propriété littéraire et artistique. Par note du 28 février 1920, la Légation de Norvège à Berne a remis au Conseil fédéral l'instrument de ratification par Sa Majesté le Roi de Norvège du Protocole du 20 mars 1914 additionnel à la Convention de Berne révisée du 13 novembre 1908 pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. Silvio Milazzo, nommé consul général d'Italie à Zurich, en remplacement de M. Ciappelli, appelé à un autre poste.

Le Département des Ardennes a été détaché de l'arrondissement consulaire de Nancy, qui comprend les départements français suivants: Ardennes, Haute-Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges, ainsi que l'Alsace et la Lorraine et le Grand-Duché de Luxembourg.

Internationaler Postgroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 17. März an — Cours de réduction à partir du 17 mars

Deutschland	Fr.	8.25 = 100 Mk.	Allemagne
Italien		32.75 = 100 Lire	Italie
Belgien		46.75 = 100 Franken	Belgique
Grossbritannien		22.25 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien		508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den kurzzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen anders als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

¹⁾ Voir n° 40 du 16 février 1920.

²⁾ Voir Feuille officielle du commerce, n° 313 du 29 décembre 1919 et 29 du 3 février 1920.

Annouca - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis Projets

Meubles Progrès
La Chaux-de-Fonds

(98852 C) 183

La Banque Cantonale Vaudoise
Lausanne

4911 reçoit des dépôts d'argent 30988 L

à 1 an de terme, intérêt 4 1/2 %
à 2 ans de terme, intérêt 5 %
à 3 et 5 ans de terme, intérêt 5 1/4 %

Crédit Sierrois S. A., Sierre

Le coupon n° 7 de nos actions est payable dès ce jour par fr. 22.50 (6%) au Crédit Sierrois à Sierre, chez MM. de Riedmatten & C^{ie} à Sion, chez MM. Bruttin & C^{ie} à Sion. (31283 L) 698

SIERRE, le 11 mars 1920. Le conseil d'administration.

An die Inhaber der Obligationen
der 4 1/2% Anleihen der
Bank für Transportwerthe in Glarus
vom 16. Juni und 12. September 1911.

Der Versammlung der Obligationäre der beiden obigen Anleihen, welche am 28. Februar 1920 in Basel stattgefunden hat und an welcher mehr als 3/4 des im-Umlauf befindlichen Kapitals jedes der beiden Anleihen vertreten waren, sind vom Verwaltungsrat der Bank für Transportwerthe folgende Anträge unterbreitet worden:

1. Die Inhaber der Obligationen des 4 1/2% Anleihe von Fr. 15,000,000.— vom 16. Juni 1911 beschliessen im Sinne von Art. 16, Ziffer 4 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihe-Obligationen vom 20. Februar 1918 für die Dauer von zehn Jahren, vom 1. März 1920 an gerechnet, die Umwandlung des festen Zinsfusses von 4 1/2% in einen veränderlichen, vom Geschäftsergebnisse der Bank abhängigen Zinsfuss von maximal 4 1/2%. Demgemäss hat ein nach Abzug aller Unkosten und Lasten verbleibender Ueberschuss im Sinne von Punkt 3 nachstehend zur Verzinsung des Obligationenkapitals herangezogen zu werden, derart, dass der Zinssatz je nach der Höhe des Ueberschusses in Stufen von 1 zu 1 Prozent bis zu 4 1/2% ansteigt. Ein allfälliger verbleibender Ueberschuss ist auf neue Rechnung vorzutragen, und, sobald er die Ausschüttung eines Zinses von 1% auf dem Obligationen anleihen zulässt, zur Tilgung früherer Zinsausfälle zu verwenden, wobei die Auszahlung jeweils auf den 1. März eines Jahres zu erfolgen hat, derart, dass jeweils der erste verfallene nicht oder nicht völlig bezahlte Zins den Vorzug hat. Dieses Recht auf Nachforderung der Differenz zwischen 4 1/2% Zins und dem effektiv ausgerichteten Zins besteht solange, bis die Inhaber der Obligationen ihren vollen Zinsertrag von 4 1/2% netto pro Jahr erhalten haben.

2. Die Inhaber der genannten Obligationen ermächtigen die schuldnerische Aktiengesellschaft, nötigenfalls das Aktienkapital infolge von Abschreibungen herabzusetzen und das bisherige vertragliche Verhältnis zwischen Obligationen- und Aktienkapital von 3 zu 1 entsprechend zu verändern und verpflichten sich, gleichwohl die bisherigen vertraglichen Kündigungstermine einzuhalten.

3. Zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Obligationäre wird, gemäss Art. 23 der bundesrätlichen Verordnung, ein Vertreter der Gläubigergemeinschaft bestellt. Dieser ist berechtigt, im Namen der Gemeinschaft alle ihm nach dieser Verordnung zustehenden Rechte auszuüben und ausserdem die jetzigen Kronenguthaben der schuldnerischen Gesellschaft und die ihr in Zukunft eingehenden Kronen erst dann zu realisieren, wenn ihm der Zeitpunkt hierzu geeignet erscheint, sowie sie inzwischen so anzulegen und zu verwalten, wie er es für zweckmässig erachtet.

Diesen Anträgen haben die Vertreter von über drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals beider Anleihen zugestimmt, womit ein rechtsgültiger Beschluss zustande gekommen und in Kraft erwachsen ist.

Als Vertreter der Gläubigergemeinschaften wurde die Allgemeine Treuhänder A. G. in Basel gewählt.

Die Inhaber der Obligationen beider Anleihen werden hiermit eingeladen, ihre Obligationen samt Couponsbogen vom 15. Mai 1920 an an den **Schalter der Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich** vorzuweisen, damit der Vermerk über die veränderten Zinsbedingungen angebracht werden kann.

Der am 1. März 1920 verfallene Coupon gelangt vorerst nicht zur Einlösung. (1857 A) 704

Die Vertreterin der Gläubigergemeinschaften:
Allgemeine Treuhänder A. G.

Basel, den 16. März 1920.

Die Inhaber des schweizerischen Patentes

Nr. 13620, betreffend

„Verfahren und Vorrichtung zum Entleeren der
Pressstöpsel von hydraulischen Pressen“

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind bereit, Lizenzen zu erteilen oder das schweizerische Fabrikationsrecht zu verkaufen. 707

Gef. Offerten an **Bernhard & Cie.**, Patentanwaltsbureau, Bern, Spitalgasse 17.

Coupon-Einlösung

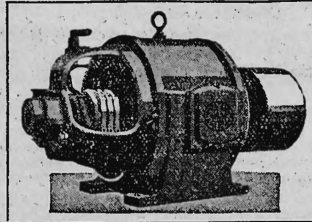
Coupon Nr. 14 unserer Aktien wird mit Fr. 25 eingelöst.

(1542 Z) 718 I

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich.

ELEKTROMOTOREN UND DYNAMOS

für alle
Stromarten
und
Spannungen



bis zu einer
Leistung
von
300 P. S.

158

G. MEIDINGER & CO., BASEL

Erste Actienbrennerei Basel

Einladung

zur 22. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 27. März 1920, nachmittags 4 1/2 Uhr
Margarethenstrasse 59

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht für die Zeit vom 1. Juli 1918 bis 31. Dezember 1919 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1919, Feststellung der Dividende und deren Auszahlung sowie Dechargerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahlen und Unvorhergesehenes.

Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben sich mindestens einen Tag zuvor auf dem Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Teilnehmerkarte ausgestellt wird. (1836 Q) 692

Die Rechnungsablage liegt vom 17. März crt. ab in unserem Bureau auf.
BASEL, den 15. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 69 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1919 mit

Fr. 40 per Aktie

vom 17. März an spesenfrei bezogen werden in:

- Basel:** an unserer Kasse sowie bei unserer Wechselstube;
Basel: bei der Aargauischen Kantonalbank;
Basel: bei der Kantonalbank von Bern; (1846 Q) 695.
Genf: bei der Basler Handelsbank, Place de la Fusterie 9 et 11, bei den Herren Chenevière & Co.;
St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.;
Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;
Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 20.

Basel, den 16. März 1920.

Basler Handelsbank.

M A B F A S. A.

Société Anonyme ayant son siège à SEEBACH (Zurich)

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le lundi 29 mars 1920, à 10 heures du matin, à Genève, en l'étude de M^e Poncet, notaire, rue du Rhône n° 42, avec l'ordre du jour suivant:
Décision sur la liquidation de la société.

La présente convocation a lieu en exécution d'un jugement rendu le 28 janvier 1920 par le Tribunal de district de Zurich. (2074 X) 684.
En conformité des dispositions de l'article 30 des statuts, l'assemblée générale délibérera quelle que soit la portion du capital social qui y sera représentée, c'est attendu qu'à la première assemblée convoquée pour le 6 mars 1920 le quorum fixé par l'article 29 n'a pas été atteint.

TANNERIE DE VEVEY S. A.

Capital fr. 800,000

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Tannerie de Vevey S. A. est convoquée pour le **lundi 29 mars courant**, à 8 1/2 h. de l'après-midi, à l'**Hôtel-de-Ville**, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Autorisation d'achat d'immeuble.
 2. Proposition d'augmentation du capital.
 3. Propositions individuelles. (63710 V) 7171
- Le Crédit du Léman, à Vevey, délivrera sur présentation des titres jusqu'au 27 courant les cartes d'admission à l'assemblée.
VEVEY, le 17 mars 1920.

Le conseil d'administration.

SOMMATION

La Société des Moulins & Fabrique de Pâtes Alimentaires de Bex, anciennement Ed. Payot, ayant décidé sa dissolution dans son assemblée générale extraordinaire du 21 octobre 1919, sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances, d'ici fin avril 1920, en mains de M. F. Paillard, notaire, à Bex, président du conseil d'administration. (22566 L) 646.
Bex, le 11 mars 1920.

Le conseil d'administration.

„RHENUS“ Transport-Gesellschaft

BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehr — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Hilfsdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 838

Import- und Export-Verkehr

KAUFLEUTE, BANKEN, NOTARE etc.

abonnieren in ihrem eigenen Interesse den

ABONNEMENTS
postamtlich bestellt:

12 Monate	12.20
6 "	7.20
8 "	4.20

Anslaud zuzüglich Postporto

6221

MERKUR

Offizielles, wöchentlich einmal erscheinendes, dreisprachiges Organ des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz

INSERTATE
Preis per einspaltige Colonelleile:
Für die Schweiz . . . 40 Cts.
Für das Ausland . . . 50 "
Reklamen (Schweiz) . Fr. 1.—
" (Ausland) . . . 1.25

(O F 21925 Z)

Enthält ein vollständiges Verzeichnis der Konkursiten, ausgepändeten Schuldner, Inventarien und Rechnungsrufe.

Vorzügliches Insertionsblatt, insbesondere für die Ausschreibung offener Reisenden-Stellen

Alleinige Annahme der Inserate durch **Orell Füssli-Annoncen, Zürich**, Bahnhofstrasse 61, sowie Filialen in Aarau, Basel, Bern, Chur, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Genf, Lausanne, Neuchâtel etc.

5 1/2 % Anleihe der Basler Kantonalbank, Serie B

von Fr. 10,000,000

mit Staatsgarantie

Einteilung: Titel von Fr. 1000, auf den Inhaber lautend.

Verzinsung: 5 1/2 % p. a. (1544 Q) 5461

Semestercoupons per 30. April und 31. Oktober.

Rückzahlung: 30. April 1930.

Die **Kotierung** an der Basler Börse ist vorgesehen.

Wir sind, solange Vorrat, Abgeber von Titeln dieser Anleihe

zum Preise von 100 %

mit Zinsverrechnung per 30. April 1920. Stempelgebühr zu unsern Lasten.

Detaillierte Prospekte stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Basler Kantonalbank.

P. S. Bestellungen vermitteln ausserdem sämtliche schweizerische Banken und Bankfirmen.

Union Pharmaceutique Romande, Lausanne

MM. les porteurs de parts sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le dimanche 28 mars 1920, à 2 1/2 h. de l'après-midi, à l'Hôtel de la Cloche, à Lausanne, salle du 1^{er} étage.

Opérations statutaires.
Remboursement partiel des parts sociales.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés à la Caisse de Banque Chs. Schmidhauser & Cie (Banque Commerciale de Lausanne). (11341 L) 697.

La commission de liquidation.

Appel aux créanciers

Ensuite de la dissolution de l'Union Pharmaceutique Romande, à Lausanne, décidée par l'assemblée générale des sociétaires du 5 octobre 1919, les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs créances jusqu'au 30 avril 1920, au président de la commission de liquidation, M. Albert Terry, rue de l'Halle 27, à Lausanne. (31210 L) 647.

La commission de liquidation.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 67.

Verpack-

Schachteln

fabriziert

in jeder Grösse

STEIGER AG
MUSMATTSTR. 10 BERN

SUISSE-ITALIE

Société de voyages et de transports
Bâle ZÜRICH Genève
Centralbahnstrasse 17 Bahnhofstrasse 12 3, rue de Mont-Blanc
Agence générale pour la Suisse:



"NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA,
"LA VELOCE-TRANSOCEANICA,"

"SOCIETA ITALIANA DI SERVIZI
MARITTIMI,"

Prochains départs

Gènes—Amérique du Nord:
23 mars s/s „TAORMINA“
30 " " „DUCA DEGLI ABRUZZI“

Gènes—Canada:
24 avril s/s „CASERTA“

Gènes—Amérique du Sud:
25 mars s/s „RE VITTORIO“
7 avril " „PSSA MAFALDA“
8 mai " „INDIANA“

Départs réguliers de Gènes et de Venise pour Alexandrie, le Pirée, Constantinople, Smyrne le mer Noire, etc.

Nouvelle ligne régulière Italie—Europe du Nord

Pour renseignements concernant:
Passages s'adresser à
„Suisse-Italie“, Bâle, Service de Passages
17, Centralbahnstrasse, Téléphone 1.66

Frets s'adresser à „Suisse-Italie“ (7600 Q) 608
„Suisse-Italie“, Zurich, Service de Frets
12, Bahnhofstrasse, Téléphone Selnau 67.47, 67.48

Adresse télégraphique: „Suissitali“



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERTAKT, SEKSANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDREHEREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMBINIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 3007mm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GRÖSSTER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ, LANDELAUSSTELLUNG BERN 1914

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

In den Monaten Januar—Dezember 1919 sind in den Wartsälen und in den Personenwagen des Kreises II der schweizer. Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographieapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke.

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, spätestens bis 14. April 1920 ihre Ansprüche bei unserm Rechtsbureau, Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7, in Basel, schriftlich anzumelden, da nachher die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Pensions- und Hilfskasse des Personals der schweizerischen Bundesbahnen überlassen wird. (1837 Q) 693.

Basel, den 15. März 1920.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.



Bank für Handel und Industrie Banque Commerciale et Industrielle ZÜRICH

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. März 1920, vormittags 11½ Uhr, ins
Zunfthaus z. Zimmerleuten, Zürich 1, Rathausquai 10, eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1919.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates
5. Wahl der Kontrollstelle für 1920.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. März ab zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien an unsern Schaltern in Zürich (Bahnhofstrasse 39) bis und mit 25. März 1920 bezogen werden. (1406 Z) 91.

Zürich, den 28. Februar 1920.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: WILCZEK.

J. BOBST & FILS S.A., LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 29 mars 1920, à 11 heures du matin
au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne

avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

1. Adjonction d'un second alinéa à l'article 5 des statuts.
2. Constatation de la souscription et de la libération de huit cents nouvelles actions.
3. Modification des statuts.
4. Nomination d'administrateurs. (11356 L) 703

Les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées dès ce jour au siège social, Place Gare du Flon, à Lausanne, sur présentation des actions ou des certificats de dépôt.

Lausanne, le 16 mars 1920.

Le conseil d'administration.

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore in liquidazione

Società Anonima. Sede in MILANO, Via Pontaccio N° 13

Capitale L. 2.000.000 interamente versato

Capitale realmente esistente al 31 dicembre 1918: L. 956.089, 21

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I Signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria presso la sede sociale in MILANO, Via Pontaccio N° 13, per il giorno 31 marzo 1920, alle ore 15, per deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Relazione dei liquidatori e presentazione del bilancio a 31 dicembre 1919.
- 2° Relazione dei sindaci.
- 3° Approvazione del bilancio al 31 dicembre 1919.
- 4° Nomina di 3 sindaci effettivi e 2 supplenti per l'esercizio 1920 e retribuzione ai sindaci effettivi.
- 5° Retribuzione ai liquidatori.

Qualora l'assemblea andasse deserta per mancanza di numero legale, i Signori azionisti sono riconvocati presso la sede sociale, alla stessa ora, per il giorno 9 aprile successivo, e col medesimo ordine del giorno.

Il deposito delle azioni dovrà farsi entro il giorno 25 marzo p. v., presso la sede sociale o presso una delle seguenti casse: Banca Zaccaria Pisa, Milano, Via Giuseppe Verdi N° 4; Banca Commerciale Italiana, Milano; Banca della Svizzera Italiana, Lugano; Société de Crédit Suisse, Lucerna; Les Fils Dreyfus & C., Basilea. 705 1

Milano, 11 marzo 1920.

I liquidatori.

OBWALDNER GEWERBEBANK

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 5. April 1920, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus
zur Metzgerin, in Sarnen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1919 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 3. Wahl des Verwaltungsrates für eine neue Amtsperiode.
 4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes für das Jahr 1920.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 25. März hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen. (2349 Lz) 719
- Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 5. April an unserer Kasse erhoben werden.

Sarnen, den 1. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Handelsbörse

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschaffter

Dienstag, den 30. März 1920, nachmittags 2 Uhr
im Bürgerhaus, Bern, I. Stock (Bürgersaal)

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht 1919.
2. Jahresrechnung 1919.
3. Gesamterneuerungswahl des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten und der Rechnungsrevisoren.
4. Erhöhung des Jahresbeitrages.
5. Genehmigung der Börsenordnung.
6. Börsenlokaliete.
7. Unvorhergesehenes. 691

Die Rechnung 1919 liegt im Bureau der Schweizerischen Handelsbörse, Bubenbergrplatz 8, Bern, zur Einsicht der Genossenschaffter auf.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Leibundgut.

Der Börsenkommissär: Bosshardt.

Presspan- und Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik

vormals H. Weidmann, Aktiengesellschaft, in Rapperswil

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. März 1920, nachmittags 3 Uhr
ins Hotel Post in Rapperswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle und Dechargeerteilung
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Feststellung der Vollenziehung der mit Beschluss vom 28. Dez. 1918 neu emittierten Aktien.
6. Entscheid über Neueinrichtungen. (1306 G) 709.
7. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
8. Beschlussfassung über Statutenänderung.
9. Wahl der Kontrollstelle.
10. Verschiedenes

Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Gutachten zu Traktanden 6, 7 und 8 liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können ebendort gegen Legitimation über den Aktienbesitz bis zum 26. März bezogen werden.

Rapperswil, den 14. März 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. A. Gmür.

S. A. pour l'Importation et l'Exportation de Perles fines

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 29 mars 1920, à 11 heures du matin, aux bureaux de la société, rue du Spectacle 23, Berne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de la direction et du commissaire-vérificateur.
2. Approbation des comptes des profits et pertes et du bilan de l'exercice 1919. 712.
3. Répartition des bénéfices.
4. Décharge au conseil d'administration, à la direction et au commissaire-vérificateur.
5. Divers.

Le bilan, les comptes des profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social de la société, 23, rue du Spectacle, à Berne.

Les actions doivent être déposées 3 jours avant l'assemblée au siège social.

Berne, le 16 mars 1920.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: ERNEST BRAND.